



VR-BeraterPass Matrix Zivilrechtliche Betrachtung	VR-BeraterPass Service-Beratung (BP II)	VR-BeraterPass Privatkunden Beratung (BP III)	VR-BeraterPass Individualkundenbe- treuung (BP IV)	VR-BeraterPass Wertpapier- spezialist (BP V)
Geldmarktpapiere	●			
Fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere – Grundlagen	●			
Rentenfonds – Grundlagen	●			
Immobilienfonds – Vertiefung	●			
Mischfonds / Multi-Asset-Fonds – Grundlagen	●			
Fondsgebundene Vermögensverwaltungen - Grundlagen	●			
Aktienfonds – Grundlagen	●			
Zertifikate – Grundlagen	●			
Vermögensstrukturierung – Grundlagen	●			
<hr/>				
Fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere – Vertiefung		●		
Rentenfonds – Vertiefung		●		
Mischfonds / Multi-Asset-Fonds – Vertiefung		●		
Fondsgebundene Vermögensverwaltungen - Vertiefung		●		
Aktien – Grundlagen		●		
Aktienfonds – Vertiefung		●		
ETF's – Grundlagen		●		
Zertifikate – Vertiefung		●		
Vermögensstrukturierung / Portfoliomanagement – Vertiefung		●		
<hr/>				
Fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere – Spezialisierung			●	
Rentenfonds – Spezialisierung			●	
Mischfonds / Multi-Asset-Fonds – Spezialisierung			●	
Vermögensverwaltungen - Spezialisierung			●	
Aktien – Spezialisierung			●	
Aktienfonds – Spezialisierung			●	
ETF's und ETC's – Vertiefung			●	
Zertifikate – Spezialisierung			●	
Beteiligungen – Grundlagen			●	
Rohstoffe – Grundlagen			●	
Edelmetalle – Grundlagen			●	
Währungsanlagen – Grundlagen und Vertiefung			●	
Hedgefonds – Grundlagen			●	
Derivate - Grundlagen			●	
Vermögensstrukturierung / Portfoliomanagement – Spezialisierung			●	
<hr/>				
Derivate – Spezialwissen				●
Optionen – Spezialwissen				●
Futures – Spezialwissen				●
Hebelprodukte – Spezialwissen				●
Hedgefonds – Vertiefung				●
Spezielle Handelsstrategien				●
Spezialwissen Wertpapiergeschäft				●
<hr/>				
	Einstufungen von DZ Bank und Union Investment in der Verbundhausmeinung			
	Service- kunden- berater	Betreuungs- kunden- berater	vermögende Betreuungs- kunden- berater	Private Banking Berater

Diese Seite der VR-BeraterPass Matrix gibt einen Überblick über die **zivilrechtliche Betrachtung (objektgerechte Beratung)** und die daraus resultierende Zuordnung der Finanzinstrumente entsprechend des Detaillierungsgrades und Wissens in die verschiedenen Ebenen unseres VR-BeraterPass Systems.

Darüber hinaus gelten die Zuordnungen der konkreten Produkte im Rahmen der Verbundhausmeinungen von DZ Bank und Union Investment. Die objektgerechte Beratung im Sinne des WpHG, d.h. die Kompetenz einzelne konkrete Wertpapiere beraten zu können, muss jeweils über Produktschulungen nachgewiesen sein. Dafür ist jede Bank selbst verantwortlich.

Im Rahmen der Geno-PE Module werden in den einzelnen Ebenen die jeweils aktuellen Fokusprodukte aus der Verbundhausmeinung exemplarisch für die entsprechende Wertpapierart besprochen.



VR-BeraterPass Matrix Aufsichtsrechtliche Betrachtung	VR-BeraterPass Service-Beratung (BP II)	VR-BeraterPass Privatkunden Beratung (BP III)	VR-BeraterPass Individualkunden- betreuung (BP IV)	VR-BeraterPass Wertpapier- spezialist (BP V)
Merkmale, Risiken und Funktionsweise von Finanzinstrumenten (Geldmarktinstrumente, Inhaberschuldverschreibung, Genussscheine, Anteile an Investmentvermögen, Rechte auf Zeichnung von Wertpapieren, Aktien, Derivative Geschäfte, Währungen, Rohstoffe)	●	●	●	●
Merkmale, Risiken und Funktionsweise von Finanzinstrumenten (Vermögensanlagen im Sinne von § 1 VermAnlG, Hedgefonds)			●	●
Grundzüge der Bewertungsgrundsätze von Finanzinstrumenten	●	●	●	●
Wertentwicklung von Finanzinstrumenten (vergangene vs. zukünftige Szenarien und die Grenzen vorausschauender Prognosen)	●	●	●	●
Bewertung von für die Finanzinstrumente relevanten Daten	●	●	●	●
Einfluss von wirtschaftlichen Kennzahlen auf die Märkte und den Wert von Finanzinstrumenten	●	●	●	●
Einfluss von regionalen, nationalen oder globalen Ereignissen auf die Märkte und den Wert von Finanzinstrumenten	●	●	●	●
Funktionsweise des Finanzmarktes	●	●	●	●
Auswirkungen des Finanzmarktes auf den Wert von Finanzinstrumenten	●	●	●	●
Auswirkungen des Finanzmarktes auf die Preisbildung von Finanzinstrumenten	●	●	●	●
Bewertung von spezifischen Marktstrukturen, Handelsplätzen und Sekundärmärkten	●	●	●	●
Kosten und Gebühren, die für den Kunden im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten insgesamt anfallen und im Rahmen der Anlageberatung und zusammenhängenden Dienstleistungen entstehen	●	●	●	●
Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) die bei der Anlageberatung oder der Anbahnung einer Anlageberatung zu beachten sind	●	●	●	●
Verwaltungsvorschriften der BaFin zur Konkretisierung von § 64 Abs. 3 Satz 4 WpHG	●	●	●	●
Vorschriften des Kapitalanlagegesetzbuch	●	●	●	●
Grundzüge des Portfoliomanagement	●	●	●	●
Allgemeine steuerliche Auswirkungen für Kunden im Zusammenhang mit den Geschäften	●	●	●	●
Kenntnisse zur Kundenberatung (Bedarfsermittlung, Lösungsmöglichkeiten, Produktdarstellung und –information, Serviceerwartung des Kunden, Besuchsvorbereitung, Kundenkontakte, Kundengespräch, Kundenbetreuung)	●	●	●	●
Vertragsrecht	●	●	●	●
Aspekte des Marktmissbrauchs	●	●	●	●
Aspekte der Bekämpfung der Geldwäsche	●	●	●	●
	Einstufungen von DZ Bank und Union Investment in der Verbundhausmeinung			
	Service- kunden- berater	Betreuungs- kunden- berater	vermögende Betreuungs- kunden- berater	Private Banking Berater

Diese Seite der VR-BeraterPass Matrix gibt einen Überblick über die gemäß § 1 WpHGMAAnzV erforderlichen rechtlichen und fachlichen Grundlagen sowie die Anforderungen zur Kundenberatung, in denen ein Anlageberater Kenntnisse nachweisen muss (**aufsichtsrechtliche Anforderungen**).

Bereits in der Fortbildung zum ServiceBerater werden die aufsichtsrechtlich notwendigen Kenntnisse im erforderlichen Umfang behandelt. In den weiterführenden Stufen sind die Themen ebenfalls Inhalt und werden weitergehend vertieft.